

Internationale Freiwilligendienste im In- und Ausland haben begonnen – Bewerbungsphase für 2027/28 läuft!

Im September startete für acht internationale Freiwillige mit der Reise nach Deutschland ein spannendes Jahr voller neuer Erfahrungen. Die jungen Leute kommen aus Brasilien, Costa Rica, Honduras, der Dominikanischen Republik und Guatemala und absolvieren hier einen weltwärts-Freiwilligendienst über den mundus Eine Welt e. V.. In diesem Jahr sollte erstmals auch ein Freiwilliger aus Vietnam einreisen. Derzeit muss er leider noch auf das Visum warten, um einreisen zu dürfen.

Der mundus Eine Welt e. V. wird getragen vom Erzbistum und dem BDKJ Diözesanverband Paderborn. Der Verein mit Sitz in Paderborn entsendet bereits seit 2008 junge deutsche Freiwillige in die jeweiligen Partnerländer der Mitgliedsorganisationen. Da eine Partnerschaft allerdings keine Einbahnstraße sein sollte, gibt es seit 2019 auch die Möglichkeit, dass junge Menschen aus verschiedenen Ländern des Globalen Südens einen Freiwilligendienst hier in Deutschland absolvieren. Nach dem gemeinsamen Intensivsprachkurs und den Einführungstagen starten sie ab Oktober mit ihren Tätigkeiten in ihren Einsatzstellen. Dabei sind dieses Mal verschiedene Kindertagesstätten und medizinische Einrichtungen in Paderborn, Bad Lippspringe, Detmold und Nordborchen sowie die DPSG-Jugendbildungsstätte Haus am Eulenspiegel in Rüthen und die Kolping Kaffeeröstwerkstatt in Brakel. Der mundus Eine Welt e. V. unterstützt durch regelmäßig stattfindende Seminare, durch das Bereitstellen von Mentor*innen und die Begleitung der Gastfamilien, in denen die Freiwilligen während der Zeit wohnen.

Im Rahmen des Einführungsmonats der Freiwilligen besuchte die Gruppe die kürzlich aus ihrem Auslandsdienst zurückgekehrten Nord-Süd-Freiwilligen bei ihrem abschließenden Seminar in Neuenbeken. Die jungen Menschen konnten sich über ihre Erfahrungen als Freiwillige in einem fremden Land – sei es Deutschland für die internationalen Freiwilligen oder eines der verschiedenen Partnerländer des mundus Eine Welt e. V. für die deutschen Freiwilligen – austauschen und wertvolle Kontakte zu Gleichaltrigen knüpfen.

Die neuen deutschen Freiwilligen starteten ebenfalls in ihren Freiwilligendienst. Aufgrund des überwiegend fehlenden Abiturjahrgangs in NRW ist die diesjährige Gruppe etwas kleiner als gewöhnlich. Zwei Freiwillige sind in Muleba, Tansania. Zwei Freiwillige reisten in den ländlichen Norden Namibias. Drei Freiwillige absolvieren ihren Dienst in Vitória, Brasilien. Mit der Ausreise endet eine intensive Vorbereitungszeit, die bereits Ende des Vorjahres mit Kennlern- und Bewerbungsgesprächen startete und in der ersten Jahreshälfte durch zahlreiche Seminare ergänzt wurde. Zur Mitte des Freiwilligendienstes findet im Ausland ein Zwischenseminar statt und nach der Rückkehr wird das Wieder-Ankommen und Einleben in Deutschland ebenfalls durch gemeinsame Tage mit dem mundus Eine Welt e. V. unterstützt.

Aktuell hat somit für die deutschen als auch für die internationalen Freiwilligen hier bei uns in der Region eine spannende Zeit des Ankommens und Kennenlernens begonnen, die sicherlich für alle Beteiligten eine Bereicherung darstellt.

Währenddessen haben bereits die Vorbereitungen für den Nord-Süd-Freiwilligendienst mit Ausreise im Sommer 2027 gestartet. So können interessierte junge Menschen an Infoabenden das Freiwilligendienstprogramm des mundus Eine Welt e. V. kennenlernen und dabei auch eigene Fragen stellen. Aber auch darüber hinaus steht das mundus-Team für Fragen zur Verfügung. Für einen internationalen Freiwilligendienst ab August 2027 müssen

interessierte junge Menschen aus Deutschland zu dem Zeitpunkt zwischen 18 und 28 Jahre alt sein und sich bis spätestens Mitte Dezember 2026 beim mundus Eine Welt e. V. bewerben. Es wird empfohlen, frühzeitig Kontakt aufzunehmen.

Freiwilligendienst im Ausland mit dem mundus Eine Welt e. V.:

- 12-monatiger Freiwilligendienst, Start i. d. R. im August
- für junge Leute zwischen 18 und 28 Jahren (zum Zeitpunkt der Ausreise)
- Der mundus Eine Welt e. V. und seine Mitgliedsorganisationen haben Partner und Einsatzstellen in Brasilien, Guatemala, Madagaskar, Malawi, Namibia, Peru, Südafrika und Tansania
- Intensive Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung während des Freiwilligendienstes
- Unterstützt durch das weltwärts-Programm und das Erzbistum Paderborn: Flug, Versicherungen, Unterkunft, Verpflegung, Seminare inklusive
- Bewerbungen: Die Plätze werden nach Eingang der Bewerbungen und nach Eignung vergeben. Bewerbungsschluss: 10. Dezember 2026
- Am 16. Oktober 2026 und am 9. November 2026 findet jeweils um 18 Uhr in Paderborn ein unverbindlicher Infoabend statt. Die Teilnahme ist vor Ort und digital möglich. Weitere Infos dazu und zum Freiwilligendienst unter www.mundus-eine-welt.de, info@mundus-eine-welt.de; 05251 206 5280



Foto wurde separat in der Mail verschickt

Foto: mundus Eine Welt e. V.; Vernetzungstreffen der Freiwilligen aus dem Globalen Süden und der zurückgekehrten deutschen Freiwilligen



Foto: mundus Eine Welt e. V.; Gruppe der internationalen Freiwilligen, die nun in Deutschland ihren Freiwilligendienst begonnen haben



Foto: mundus Eine Welt e. V.; Gruppe der internationalen Freiwilligen, die ihre Freiwilligendienste in den Partnerländern begonnen haben